

# Inhalt

<b>Einleitung:</b>	
<b>Krisentheorie – damals, heute</b> .....	7
<b>I. Von der Legitimationskrise zur Fiskalkrise</b> .....	23
<b>Eine Krise neuen Typs</b> .....	29
<b>Zwei Überraschungen für die Krisentheorie</b> .....	34
<b>Die andere Legitimationskrise und das Ende des Nachkriegsfriedens</b> .....	46
<b>Die lange Wende: Vom Nachkriegskapitalismus zum Neoliberalismus</b> .....	54
<b>Gekaufte Zeit</b> .....	60
<b>II. Neoliberale Reform:</b>	
<b>Vom Steuerstaat zum Schuldenstaat</b> .....	79
<b>Finanzkrise durch Demokratiever sagen?</b> .....	79
<b>Kapitalismus und Demokratie in der neoliberalen Revolution</b> .....	84
<b>Exkurs: Kapitalismus und Demokratie</b> .....	90
<b>Das Monster aushungern!</b> .....	97
<b>Die Krise des Steuerstaates</b> .....	106
<b>Vom Steuerstaat zum Schuldenstaat</b> .....	109
<b>Schuldenstaat und Verteilung</b> .....	113
<b>Die Politik des Schuldenstaates</b> .....	117
<b>Schuldenpolitik als internationale Finanz- diplomatie</b> .....	132
<b>III. Die Politik des Konsolidierungsstaates:</b>	
<b>Neoliberalismus in Europa</b> .....	141
<b>Integration und Liberalisierung</b> .....	141
<b>Die Europäische Union als Liberalisierungs- maschine</b> .....	148

Institutioneller Wandel: Von Keynes zu Hayek . . . . .	157
Der Konsolidierungsstaat als europäisches Mehrebenenregime . . . . .	159
Fiskalische Konsolidierung als Staatsumbau . . . . .	164
Wachstum: Back to the Future . . . . .	177
Exkurs: Regionale Wachstumsprogramme. . . . .	187
Zur Strategiefähigkeit des europäischen Konsolidierungsstaates . . . . .	203
Widerstand im internationalen Konsolidierungs- staat . . . . .	215
 Schluss: Was als Nächstes? . . . . .	 225
Was nun? . . . . .	225
Kapitalismus oder Demokratie . . . . .	235
Der Euro als frivoles Experiment. . . . .	237
Demokratie im Euroland? . . . . .	240
Lob der Abwertung . . . . .	246
Für ein europäisches Bretton Woods . . . . .	250
Zeit gewinnen. . . . .	254
 Literaturverzeichnis . . . . .	 257